

Sportkonferenz der KölnSPD – 10.07.2017

Dokumentation der Ergebnisse



TOP1 – Einführung

Sportkonferenz der KölnSPD:
„Wir gehen in die nächste Runde.“

Jochen Ott
(Vorsitzender der KölnSPD)

Peter Kron
(Sportpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln)

Jürgen Cremer
(Leiter des Sportforums der KölnSPD)



Ziele der 2. Sportkonferenz

- Akteure im Kölner Sport im laufenden Prozess der Sportentwicklungsplanung beteiligen
- Austausch mit dem Team um Herrn Prof. Robin Kähler
- kontinuierlichen Austausch der Akteure im Kölner Sport ermöglichen

Ablauf der Sportkonferenz



Sportkonferenz der KölnSPD – 10.07.2017

Programm

- Rückblick auf die 1. Sportkonferenz
Andreas Kossiski
- Arbeit der SPD-Ratsfraktion mit den Ergebnissen der 1. Sportkonferenz
Peter Kron
- „Sport verbindet – der Beitrag der Kölner Sportentwicklungsplanung für eine zufriedene Stadtgesellschaft“
Prof. Dr. Robin Kähler, Prof. Dr. Lutz Thieme
- Austausch an Stehtischen –
*Wie möchten Sie angesprochen und beteiligt werden?
Was möchten Sie aus heutiger Sicht dringend für die Sportentwicklungsplanung mit auf den Weg geben?*

SPD Köln im Rat der Stadt Köln

TOP 2 – Feedback aus der 1. Sportkonferenz

Andreas Kossiski

(Vorsitzender Sportstadt Köln e.V.)



Kernaussagen der 1. Sportkonferenz („Die Zukunft des Kölner Sports mitgestalten“)

1. Alle Akteure im Kölner Sport müssen gemeinsam daran arbeiten, dass der Stellenwert des Sports in Köln wieder steigt.
2. Es geht nicht nur um die Zukunftsfähigkeit der Sportinfrastruktur in Köln, sondern auch um die Zukunftsfähigkeit der Vereine.
3. Die Player im Kölner Sport müssen sich kontinuierlich stärker vernetzen.
4. Der Stadt sportbund muss in seiner Rolle gestärkt werden.
5. Geht nicht gibt's nicht – Vereine und Verwaltung müssen mehr Mut haben, gemeinsam unkonventionelle Wege zu gehen.

Einige „Schlaglichter“ aus den Arbeitsgruppen

- Einbeziehung der Vereine bei Planung von Turnhallen und Anlagen
- Integration von Städtebauplanung und Sportinfrastrukturplanung
- gemeinsame Anlagen für Vereins- und Individualsport
- Hallenwarte wieder einsetzen
- Verteilung von Sportflächen neu organisieren
- Sauberkeit und Instandhaltung / Sanierung von Hallen und Plätzen
- „neuere“ Sportarten bei der Planung berücksichtigen

TOP 3 – Arbeit der SPD-Ratsfraktion seit der 1. Sportkonferenz

Peter Kron

(Sportpolitischer Sprecher der SPD-Ratsfraktion)



Politische Arbeit zur Sportentwicklung in 2016/2017

- Antrag Rat Mai 2016
„Entwicklungsperspektiven für den Kölner Sport – Sportentwicklungsplanung jetzt aufsetzen“
https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=60500&voselect=15176
Ergebnis: umgesetzt
- Antrag Sportausschuss Dezember 2016
„Sportvereine beim Neubau von Schulturnhallen einbeziehen“
https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=66189&voselect=15516
Ergebnis: von der Verwaltung nicht umsetzbar, SPD Sportforum wird daher Vereine einladen und Beteiligung ermöglichen
- Antrag Rat Dezember 2016
„Kunstrasenplatzprogramm beschleunigen und fortschreiben“
https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=66452&voselect=15180
Ergebnis: wird im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2018 wieder thematisiert
- April 2017
Vergabe des Auftrags zur Sportentwicklungsplanung
an die Bietergemeinschaft Kähler
- Antrag Sportausschuss Mai 2017
„Bäderzielplanung als Bestandteil der Sportentwicklungsplanung fortschreiben“
https://ratsinformation.stadt-koeln.de/vo0050.asp?_kvonr=68332&voselect=16847
Ergebnis: trotz Selbstverständlichkeit von Ratsmehrheit abgelehnt, Lösung der Problematik muss aber weiter verfolgt werden

TOP 4 – Fachvortrag

„Sport verbindet – der Beitrag der Kölner Sportentwicklungsplanung für eine zufriedene Stadtgesellschaft“

Prof. Dr. Robin Kähler / Prof. Dr. Lutz Thieme



Wichtige Informationen für die Sportvereine

Unsere Anregungen für die Sportvereine

- Vereine arbeiten bis zum März 2018 für ihren Verein Zukunftsperspektiven heraus, definieren ihre Ziele und benennen Maßnahmen/Empfehlungen, die sie sich selbst vornehmen und die die Stadt aus ihrer Sicht unternehmen sollten.
- Diese Maßnahmen werden in den Prozess der Sportentwicklungsplanung aufgenommen und vor dem Hintergrund der sportpolitischen Ziele der Stadt Köln diskutiert.
- Abgestimmte Maßnahmen werden in das Gutachten als Empfehlung mit aufgenommen.

Unsere Bitte an Sie

- Bitte unterstützen Sie uns bei der Befragung, in dem Sie den Vereins- und Sportstättenfragebogen online ausfüllen (wir machen hierzu noch eine separate Veranstaltung)
- Bitte beteiligen Sie sich an der Online Befragung und werben Sie in Ihrem Umfeld dafür, dass möglichst viele Kölnerinnen und Kölner den bevölkerungsfragebogen online ausfüllen
- Beginnen Sie bitte mit der Zukunftsdiskussion 2030 in Ihrem Sportverein und teilen Sie uns Ihre Vorhaben und Erwartungen an eine zukünftige Sportentwicklungsplanung Köln mit.

Auszug aus der Präsentation von Herrn Prof. Kähler und Herrn Prof. Thieme. Die vollständige Präsentation zum Vortrag finden Sie als Anhang zur Mail, mit der diese Dokumentation verschickt wurde.

TOP 5 – Austausch an Stehtischen

Vereine – Experten – Politik



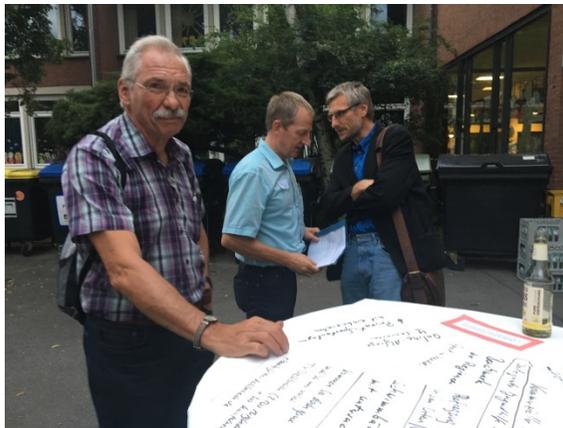
Ergebnisse und Anregungen aus der Stehtisch-Runde

Wie möchten Sie angesprochen und beteiligt werden?

- Die Stadtbezirkssportverbände haben auf Grund der örtlichen Besonderheiten um einen gesonderten Termin mit Herrn Prof. Kähler gebeten. Dieser wurde im Nachgang zur Sportkonferenz für den **23.08.2017** vereinbart.
- Befragung der Mitglieder in den Orten / Geschäftsstellen
- dezentrale Informationen über die Vorstände der Stadtbezirkssportverbände
- Beteiligung über soziale Netzwerke, E-Mail und Homepage erwünscht
- Online-Befragung (schwierig für Senioren?)
- Wie erfährt der „einfache“ aktive Sportler von der Auftaktveranstaltung und dem weiteren Verlauf inkl. Miteinbringung der eigenen Meinung?

Was möchten Sie aus heutiger Sicht dringend für die Sportentwicklungsplanung mit auf den Weg geben?

- Sport in der OGS: zweckgebundene Rücklagenbildung zulassen, wenn Überschuss erwirtschaftet wird
- Hallengebühren
- SSBK: Stärkung!
- Hallenwarte / Platzwarte
- Bäder dringend einbinden, Schwimmbäder mit untersuchen
- Schwimmzeiten effektiver nutzen
- Hallenzeiten klüger nutzen (Senioren-sport), i.d. Mittagspause von Schulen
- Bildungsgutscheine: Vereinfachung, Hilfe durch die Stadt
- Integration durch Sport – Abrechnung von BuT u.ä. direkt zwischen Vereinen und Ämtern (Pilotprojekt ausweiten)



Was möchten Sie aus heutiger Sicht dringend für die Sportentwicklungsplanung mit auf den Weg geben?

- Vereine holen Kinder und Jugendliche ab (Bolz- und Basketballplätze, Absprachen unter den Vereinen, Werbung und Infos zu Schnupperkursen)
- Hallenplanung: Nutzer sind Schüler und Vereine! ggf. nur für Vereine, nach Vereinsinteressen ausrichten
- Verteilungsgerechtigkeit (z.B. Kultur, Sport)
- Kursangebote
- kommerzieller Sport, private Sportanlagen mit einbeziehen
- Benchmark der Regionen
- Sportentwicklungsplan verknüpfen mit bereits vorhandener Integrierter Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung
- Sport im Veedel
- ausreichende Höhe für Trampolin (8m) bei Hallenbau an Willy-Brandt-GE
- Sanierungsstau auf bestehenden Anlagen / Erneuerung
Vereine müssen Rücklagen hierfür bilden können
- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen städtischen Ämtern für die Vereine, besonders für die kleinen Vereine
- städt. Zuständigkeitskoordinator notwendig



Wie geht es weiter?



Folgendes haben wir für uns mitgenommen:

Das Format Sportkonferenz soll weiter fortgeführt werden.

Über den daraus entstandenen Verteiler halten wir die Vereine und Akteure des Kölner Sports auch zwischendurch über die Sportentwicklungsplanung und mit weiteren Informationen auf dem Laufenden.

Wir planen kleine Veranstaltungen mit den Vereinen, in deren Umfeld Planungen für Turnhallen anstehen um deren Bedarfe zu erfragen.

- Sie möchten in den Verteiler aufgenommen werden?
- Sie haben Anregungen oder Fragen?
- Sie möchten uns Informationen zukommen lassen?

Bitte schreiben Sie uns!

spd.sportkonferenz@stadt-koeln.de